

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

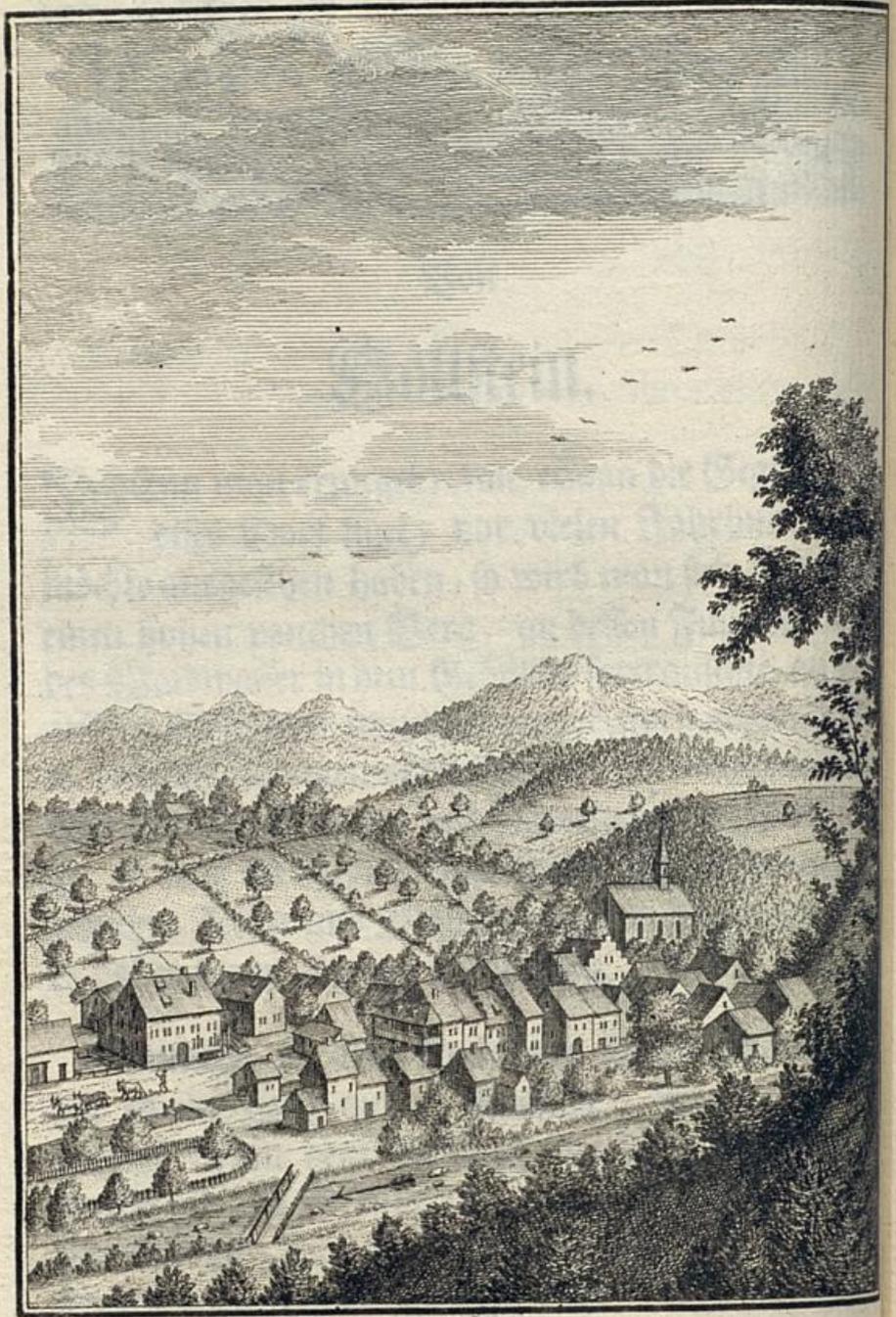
Von Oberdorf, Niderdorf, Liedersweil, Ditterten, Lampenberg, Benweil,
Höllstein und Ramlisberg

Bruckner, Daniel

Basel, 1755.

Illustration: Höllstein.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11600



Em. Büchel. del.

HOLLSTEIN *T. Rod. Holzhalb. Sc. 2.*

Das Dorf ligt zwischen Liestal und Waldenburg, und die Landkarte über diese letztere Beamtung zeigt dessen Lage deutlich an; es ist ohnstreitig in den alten Landmarchen des Amts Waldenburg begriffen, und hiemit kraft des Kaufs dieser Herrschaft an die Stadt Basel mit allen Rechten gekommen, doch hat es wegen einiger besondern Rechte verschiedene Anstände gegeben.

In dem zehenden Jahrhundert soll ein Wallo- nischer oder Burgundischer Edelmann Willie al- hier gewohnt haben, dessen Nachfahren Wilhelm Willie und seine Ehefrau, wie auch Sumta und Racheta, vermuthlich des Willie Schwestern, ihre Rechte dem Kloster Peterlingen sollen überge- ben haben; einmahlen wußte der Prior dieses Klo- sters dem Römischen König Friedrich in dem Jah- re 1153. solchen Vortrag zu thun, daher dieser Fürst demselben ohne weiters die Gerechtsame des Hofes zu Höllstein bestätigte;

Der Römische König Otto I. bestätigte dem Prio- ren diese Hofsgerechtigkeith; doch scheint aus dieser Bestätigung, als wenn der König selbst Besizer von dem Hof Höllstein gewesen und ihm solches Gut von einem Herzogen Rudolf zugefallen wäre.

Die Zinse und Gerechtsame des Hofes zu Höllstein wußten sich diese Geistlichen wohl zu Nuße zu machen, ver-